



Stefan Schmiege, Bernt Tränkle, Haitham Alholou und Ludwig Müller (von links) zwischen den einsatzbereiten Rollstühlen.

Foto: Tanja Ochs

Rollstühle für Syrien

HEILBRONN *Jugendlicher organisiert Spendenaktion an der Susanne-Finkbeiner-Schule*

Dort wird neben dem Abschluss darauf Wert gelegt, dass Jugendliche den Einstieg in den Berufsalltag schaffen. Praktika gehören zur Ausbildung. Haitham Alholou arbeitete zwei Wochen im Heilbronner Sanitätshaus Schmiege, lernte die Abteilungen Rehatechnik und Orthopädie kennen. „Ich habe viel gelernt“, erzählt der Jugendliche.

Als er ausrangierte Rollstühle im Keller der Firma sah, sprach er zunächst mit seinem Chef über die Idee. „Wir sammeln immer, um zu spenden“, erklärt Geschäftsführer Stefan Schmiege. Im Juni hatte ein Hochwasser das Lager seines Sanitätshauses überschwemmt. Die

Rollstühle waren daraufhin nicht mehr verkäuflich. „Dabei waren manche nur dreckig“, erzählt Stefan Schmiege. „Nicht perfekt, aber funktionstüchtig.“

Logistik Haitham Alholou holte sich zuerst Unterstützung bei seinen Freunden, viele Schüler halfen ihm bei der Reinigung. „Und wir haben gleich noch mehr gesammelt“, erzählt Bernt Tränkle. Die Schule sei begeistert gewesen – sehr zur Freude von Haitham Alholou. Lehrer Bernt Tränkle betont: „Wir möchten das unterstützen.“ Es gebe genug Platz in der Schule, um die Sachen aufzubewahren. Auch bei der

Logistik könne man helfen, sagt Schulleiter Ludwig Müller. Die Einrichtung ist Ansprechpartner für Spender und Unterstützer. Haitham Alholou hat sich viele Gedanken gemacht und eine Organisation in Syrien gesucht, der er vertrauen kann – „damit alles in Ordnung ist“. Sein Bruder ist dabei eine große Hilfe. Er trifft die Empfänger, unter ihnen viele Kinder. Bilder von ihnen hat Haitham Alholou schon im Handy.

Am liebsten würde der Schüler jedes Jahr eine ähnliche Aktion auf die Beine stellen. „Ich schaffe das“, ist sich Haitham Alholou sicher. „Der Bedarf ist groß.“ Nicht nur Rollstühle werden dringend gebraucht.

Kontakt

Die Susanne-Finkbeiner-Schule bietet vielen Jugendlichen eine Perspektive, durch engen Praxisbezug und individuelle Betreuung gelingen Abschluss und Berufseinstieg. Einer der Schüler ist Haitham Alholou. Er sammelt derzeit Rollstühle und andere Geräte, um eine Spendenaktion für Syrien zu organisieren. Er selbst kam vor zwei Jahren aus Aleppo nach Deutschland. Wer den Jugendlichen mit **Sachspenden oder Geld** unterstützen möchte, kann seinen Lehrer kontaktieren: bernt.traenkle@bildungspark.de, tox

Unterstützung für soziale Projekte

Spendenübergaben

ROLLSTUHLSPORTVEREIN HEILBRONN

Der Bericht „Rollstühle für Syrien“ in der *Heilbronner Stimme* hat den Rollstuhlsportverein Heilbronn veranlasst, zehn Rollstühle, Ersatzteile und Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen. Der Syrer **Haitham Alholou** reinigt die Rollstühle. Dann werden sie nach **Syrien** transportiert und Betroffenen übergeben. *red*